

Nach einem anspruchsvollen Übungstag darf aber natürlich auch die Kameradschaft nicht zu kurz kommen. Bei einem leckeren Abendessen konnten die Teilnehmer den Tag Revue passieren lassen, sich am Kicker messen, Tischtennis spielen oder einfach nur die lauen Abende genießen.

Unabhängig von einem solch interessanten Wochenende finden auch unterjährig regelmäßig Schulungen zu den unterschiedlichsten Themen statt. Wenn auch Sie einmal hautnah dabei sein möchten, besuchen Sie die Veranstaltungen im Rot-Kreuz-Haus in der Krumbacher Str. 4 in Bobingen. Die Termine, sowie auch die Themen finden Sie unter www.brk-bobingen.de. Die Mitglieder der Rot-Kreuz-Gemeinschaft freuen sich auf Ihr Kommen.

Blutspendentermin im August am Freitag, den <u>26.08.</u> im Laurentiushaus!

Das Rote Kreuz in Bobingen führt jedes Jahr regelmäßig Termine zur Blutspende durch. Viele Menschen sichern bereits heute durch wiederkehrende Blutspenden die Versorgung von Mitbürgern, die auf Transfusionen von Blutpräparaten angewiesen sind. Die aktuelle Erkrankungswelle, die durch den gefährlichen Darmkeim EHEC verursacht wurde, hat den Bedarf noch weiter erhöht. Für die Blutspender ist dieser unschätzbare Dienst für schwerstkranke Patienten eine Selbstverständlichkeit.

Abhängig von Gewicht und Größe verfügt ein Erwachsener über 4,5 bis 6 Liter Blut. Verliert der Mensch, beispielsweise durch einen Unfall oder eine Operation, mehr als 1,5 Liter Blut, können schwere Schäden auftreten, da das Blut für fast alle Funktionen im Körper nötig ist.

Bei einer Blutspende werden dem Körper lediglich 0,5 Liter Blut – also eine sehr geringe und vom Körper leicht zu verkraftende Menge – entnommen. Diese "Vollblutspende" wird in die einzelnen Bestandteile aufgeteilt. Dadurch ist es möglich, Patienten genau die Blutbestandteile zu übertragen, die sie so dringend benötigen. Das Konzentrat roter Blutkörperchen ist zum Beispiel landläufig als "Blutkonserve" bekannt.

Die Bereitschaft der Menschen, Blut zu spenden, ist so wichtig, da es bis heute nicht gelungen ist, einen ebenbürtigen Ersatz künstlich herzustellen. Immer wieder müssen wichtige Operationen verschoben werden, da nicht genügend Blutpräparate zur Verfügung stehen. Aber auch für den Spender hat diese Leistung für die Gemeinschaft viele Vorteile: neben dem guten Gefühl, einen wichtigen Beitrag für seine Mitmenschen geleistet zu haben, wird das gespendete Blut hinsichtlich vieler Parameter untersucht. Mit dieser Vorsichtsmaßnahme wird den gesetzlichen Vorschriften Rechnung getragen. Diese Vorgaben gewährleisten zum Einen eine gleichbleibende Qualität der aus der Blutspende hergestellten Produkte, zum Anderen dienen Sie der Sicherheit der Empfänger des Blutes.

Blut kann jeder Bürger mit einem Körpergewicht über 50 kg zwischen 18 und 69 Jahren spenden. Bei der ersten Spende darf man jedoch nicht älter sein als 60 Jahre.

Bei der vor jeder Spende durchgeführten Untersuchung werden vorsorglich Parameter wie z. B. der Blutdruck überprüft. Sind diese Werte unauffällig steht einer Blutspende nichts mehr im Wege.

Wenn auch Sie als Blutspender diesen unverzichtbaren Beitrag für Ihre Mitbürger erbringen möchten, besuchen Sie uns bei einem unserer nächsten Blutspendetermine im Laurentiushaus in Bobingen. Bitte beachten Sie, dass der nächste Termin auf den 26.08.2011 vorverlegt wurde. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.drk-blutspende.de oder über unser Infotelefon unter (0160) 7 93 65 2.

V

– Auerhahnschützen Reinhartshausen e.V.

Bei gutem Wetter konnten die Auerhahnschützen die Dorfbevölkerung von Reinhartshausen und einigen Ehrengästen im Schützenheim zur diesjährigen Sonnwendfeier begrüßen. Unter den Ehrengästen konnte unser 1. Schützenmeister Georg Frey unter anderem den 2. Bürgermeister der Stadt Bobingen Hans-Peter Dangl sowie die Vorstände der Ortsvereine begrüßen.

Besonders bedankte sich 1. Schützenmeister Georg Frey bei Günter Drexel und Christoph Wiedemann. Diese beiden haben auch in diesem Jahr wieder ein Auerhahn-Journal verfasst und wurden bei der Firma Kessler Druck+ Medien gedruckt. Im Auerhahn-Journal wird den Mitgliedern und den Interessierten ein Rückblick über die vergangene Saison gegeben. Ein großer Dank gilt den Paten unserer Jugendarbeit. Im aktuellen Heft sind schon 16 Firmen und Privatleute vertreten. Sie spendeten Geld das wiederum der Jugendarbeit in unserem Verein zu Gute kommt.

An diesem Tag werden auch traditionell die besten Schützen in der Jahresmeisterschaft geehrt. In diesem Jahr wurde zusätzlich unserer 1. Luftgewehrmannschaft ein Essensgutschein für ihren Aufstieg in die Schwabenliga überreicht.



von links: Hans-Peter Dangl (2.Bürgermeister), Jasmin Weber (beste Nachwuchsschützin), Wolfgang Braun (1. Jugendleiter)

Den Wanderpokal für den besten Nachwuchsschützen konnte unser 1. Jugendleiter Wolfgang Braun in diesem Jahr an Weber Jasmin übergeben. Er erzielte die größte Steigerung im Laufe der vergangenen Saison.

Ehrenvorstand Frey Ludwig wurde für die meisten Trainingseinheiten mit dem Luftgewehr ausgezeichnet. Am fleißigsten mit der Luftpistole war Klaus Hatzelmann. In der Schülerklasse hatte Dominik Frey und in der Jugendklasse Florian Drexel die meisten Trainingseinheiten.

Muslime besuchen St. Felizitas

Der Deutsch-Türkische Freundschaftsverein mit dem Vorsitzenden Diri Arif besuchte am Sonntag, den 5. Juni die katholische Stadtpfarrkirche St. Felizitas. Stadtpfarrer Thomas Rauch begrüßte die zahlreichen Gäste aus verschiedenen Nationen und erklärte zuerst die historischen und künstlerischen Gegebenheiten der prachtvollen Kirche. Ein großes Anliegen war es ihm aber, zu verdeutlichen, dass wir alle an einen Gott glauben, Muslime wie Christen und andere Religionen, nur die jeweiligen Wege unterscheiden sich.

Dann erklärte Pfarrer Rauch die grundlegenden Inhalte des katholischen Glaubens, die Rolle Jesu und den Begriff der Dreifaltigkeit. Maria, die auch von den Muslimen verehrt wird und die

Heilige Schrift und deren Bedeutung, stellte Pfarrer Rauch ebenso in den katholischen Glaubenskontext.



Auf besonderen Wunsch der Besucher erklang das mächtige Orgelwerk der Kirche und das Marienlied "Maria breit den Mantel aus" wurde gemeinsam zum Abschluss gesungen. Nach einigen Fragen zum Verständnis der religiösen Themen durch die Anwesenden und dem allgemeinen Wunsch, dass die Religionen gegenseitige Toleranz und Verständnis üben müssen, ging es ins Laurentiushaus, wo fleißige Hände Kaffee, Tee und Kuchen bereit gestellt hatten.

Mit ausführlichen und guten Gesprächen endete der Nachmittag, der ein weiterer Baustein für die sozialen und kulturellen Beziehungen von Einheimischen und Migranten in Bobingen war.

Ausflug in den Europark

Es war eine lange Überlegung einen Ausflug zu machen, der jedem entspricht. Spontan ist uns der Europapark in Rust eingefallen.



Als der Tag gekommen war, konnten wir mit vollem Bus, ca. 50 Teilnehmer, von Bobingen starten. Es hat uns sehr viel Freude gemacht, dass der Großteil aus Kindern bestand, die uns jede Stunde fragten, wann wir denn endlich da sind. Als wir im Park waren, konnten wir die lachenden Gesichter und strahlenden Augen sehen. Schnell bildeten sich Gruppen, die auf eigene Faust den größten Freizeitpark Deutschlands erkunden konnten.

Ob Geisterschloss, Wildwasserbahnen, Achterbahnen, es war für alle etwas dabei. Am Ende des Tages, als der Spaß vorbei war, gab es auf der Rückfahrt im Bus jede Menge über das Parkerlebnis der Kinder und Erwachsenen zu erzählen.

Als Vorsitzender Arif Diri vom Deutsch-Türkischen Freundschaftsverein Bobingen freue ich mich sehr über Ausflüge, die jedem Alter entsprechen. Wir werden jedes Jahr einen Ausflug starten, bei dem alle Spaß haben werden.

Türk SV Bobingen

Neuwahlen der Taekwondo-Abteilung

1. Vorstand Orhan Mutlu gratuliert und wünscht dem neuen Team alles Gute und viel Erfolg.



v.l.n.r. Özcan Köroglu (Co-Trainer), Aydogan Oktay (Abteilungsleiter), Ismail Atug, Hülya Bach (beide verantwortlich für Wettkampfgeschehen), Arif Diri (Vorsitzender des Deutsch-Türkischen Freundschaftsvereins), Selahattin Akca (Kassierer) Nicht auf dem Foto: Ismail Demir (Co-Trainer), Tugba Atug und Nam Cemal (Jugendleiter)

Top-Platzierung beim German Open Classic 2011

Am 26.03.2011 erzielte die Teakwondo-Abteilung vom Türk SV Bobingen mit nur 8 Kämpfer/innen, bei rund 200 Teilnehmern und 18 Vereinen mit 7 x Gold und 1 x Silber einen sensationellen Erfolg! Die Teilnehmer hatten starke Gegner und mussten teilweise sogar 3 Kämpfe bestreiten.

Dank dem intensiven und zeitaufwendigem Training an den vielen Samstagen und Sonntagen und viel Einsatz von Özcan Köroglu (Trainer), Ismail Atug (Co-Trainer), Hilmi Cakmak (Co-Trainer), Hülya Bach(Organisation) waren die Teilnehmer bestens vorbereitet.

Bei der Vereinsplatzierung ging man mit einem unverhofften, aber dafür wohlverdienten 2. Platz nach Hause.

Die Teilnehmer waren: Marcel Bach (Gold), Serenay Özdemir (Gold), Cemal Nam (Gold), Hüseyin Karatas (Gold), Yunus Emre Akca (Gold), Cihan Altundas (Gold), Hilmi Cakmak (Gold), Firuze Cevik (Silber).



Aktiv in den Bergen – SSV Ski und Wandern

Den aktuellen Trend 'E-Bike' mit eigenen Wadeln zu testen war das erklärte Ziel einer Sonntagstour der Ski- und Wanderabteilung des SSV Bobingen im Mai nach Oberstdorf.

Erstes Ziel der gemeinsamen Runde war der Iller-Ursprung, an dem Trettach, Stillach und Breitach die Iller entstehen lassen. Auf ruhigen Nebenstraßen und Radwegen wurde die Unterstützung durch den elektrischen Rückenwind überraschend deutlich fühlbar. Beim wirklich knackigen Aufstieg nach Spielmannsau konnten auch weniger trainierte Teilnehmer mit mittelprächtigem Wadelschmalz und freundlichem Gruß die schiebenden und kurbelnden Nicht-Elektriker überholen.